

Inszenierungsanalyse als Dramaturgieanalyse (gLV)

Praxisfeld DR: Aufführungsanalyse
Praxisfeld BN, RE, SC, TP: Wahl

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-03.23F.010 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 03 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Prof. Dr. Sandra Umathum
Anzahl Teilnehmende	5 - 14
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	MA Theater
	Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr / caroline.scherr@zhdk.ch Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Lernziele / Kompetenzen	Ziel des Seminars ist es, die Wahrnehmung zu sensibilisieren, sich in dichter Beschreibung und in einem Sprechen zu üben, das ein bloßes Meinung-haben hinter sich lässt und eigene Vorurteile reflektiert überprüft.
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich mit künstlerischen Inszenierungen und den Möglichkeiten ihrer analytischen Annäherung aus dramaturgischer Perspektive. Wie sind diese Arbeiten „gebaut“? Wie verschränken sie Form und Inhalt? Wie organisieren sie Zeit und machen sie erfahrbar? Wie bringen sie Fragen von Repräsentation und Repräsentierbarkeit ins Spiel? Zusammen schauen wir uns Aufzeichnungen aus der Performance und dem Tanz an und gehen ins Theater. Zudem lesen wir Texte über zeitgenössische Tendenzen der Dramaturgie sowie der dramaturgischen Praxis. Die Nachmittage sind für das individuelle Arbeiten reserviert. Hier haben die Studierenden Gelegenheit, ihre Beobachtungen und Gedanken zu vertiefen und alternative Formen des Sprechens/Schreibens über Aufführungen zu erproben.
Bibliographie / Literatur	Sandra Umathum, Jan Deck: Postdramaturgien, Berlin: Neofelis 2020.
Termine	KW17 & KW19 (24. - 26.4.2023 & 11./12.05.2023)
Dauer	Jeweils 10.30h – 13.30h und 15.00h – 18.00h Termine für Aufführungsbesuche werden noch bekannt gegeben.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch

Bemerkung

Neben aktiver Teilnahme ist das Verfassen einer schriftlichen Analyse von 5-7 Seiten Teil der Lehrveranstaltung.

Sandra Umathum ist Theaterwissenschaftlerin, Dramaturgin und war bis Herbst 2022 Professorin am Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz (HZZ) in Berlin. 2010-2012 war sie Gastprofessorin für Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und 2013-2018 Professorin für Theaterwissenschaft und Dramaturgie an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Sie ist die Autorin von Kunst als Aufführungserfahrung, einem Buch über intersubjektive Erfahrungen in der Ausstellungskunst, und Mitherausgeberin u. a. von Disabled Theater (diaphanes 2015) oder Postdramaturgien (Neofelis 2019). Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Theorie und Praxis des Gegenwartstheaters und der Performance; Performance und Disability; Performance und/als Dokumentation; zeitgenössische Formen von Dramaturgie.